

Datensicherung im lokal installierten easyVET

Bei der Installation durch den VetZ-Techniker wurde auf dem Hauptrechner neben *easyVET* auch ein Ordner mit Vorlagen für Datensicherung eingerichtet.

Diese Vorlage (z.B. C:\VetZ\Datensicherung\sichernvorlage.bat) eignet sich zum Einbinden in lokal verwaltete Datensicherungsroutinen oder kann für sich genommen auch den *easyVET* Datensicherungsauftrag erfüllen.

Wenn Sie zudem eine Verknüpfung zur Datensicherungsprotokoll-Datei auf Ihrem Hauptrechner-Desktop haben, ist dies ein Hinweis darauf, dass auf Ihrem Hauptrechner eine automatische Datensicherung von VetZ eingerichtet ist, die einmal täglich ausgeführt wird.

Es wird empfohlen, regelmäßig diese Protokolldatei einzusehen, um sicherzustellen, dass die Sicherung fehlerfrei durchgeführt wurde. Etwaige Fehler werden in dieser Datei dokumentiert.

Bitte beachten Sie, dass VetZ nicht für die Überwachung der Datensicherung verantwortlich ist. Diese liegt in der Sorgfaltspflicht der Tierarztpraxis. Insbesondere in größeren Praxen oder bei Windows-Server-Systemen ist die Datensicherung eine komplexere Aufgabe, die in der Regel durch externe Dienstleister eingerichtet und im Rahmen von Supportverträgen regelmäßig überprüft wird.

Idealerweise bietet Ihre Datensicherung eine Wiederherstellungsoption für mehrere Tage rückwirkend an, um potenzielle Datenverluste rechtzeitig beheben zu können, sobald diese bemerkt werden.

Empfohlene Datensicherungsmedien (je nach Größe deasy *easyVET*-Verzeichnissen):

- USB-Sticks
- Externe Festplatten (per USB oder Netzwerk angeschlossen)
- DSGVO-konforme Cloud-Lösungen (bei ausreichender Internetbandbreite)

Wenn Sie den Cloud-Service der VetZ GmbH nutzen, übernimmt diese die Datensicherung von *easyVET* gemäß den geltenden Vorgaben. Alle anderen Programme in Ihrer Praxis sind davon jedoch nicht erfasst und bleiben in Ihrer eigenen Verantwortung.